

Klimawandel im Fokus: Forscherin Kromp-Kolb warnt vor dramatischen Folgen!

Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb diskutierte am 7. Juni 2025 in Jennersdorf die Ursachen und Folgen des Klimawandels.



Jennersdorf, Österreich - Im Bezirk Jennersdorf wurde kürzlich ein spannender Vortrag von der bekannten Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb gehalten, der viele Interessierte in den Seminarraum des GH Raffel zog. Organisiert von den grünen Organisationen der Bezirke Jennersdorf und Güssing, stellte Kromp-Kolb nicht nur ihre neuesten Bücher vor, die am Büchertisch von Rudolf Buchner erhältlich waren, sondern beleuchtete auch die drängenden Themen des Klimawandels, dessen Ursachen und möglichen Folgen. **MeinBezirk.at** berichtet, dass sie auf die bedeutenden Auswirkungen des Klimawandels hinwies und vor den fatalen Folgen der Untätigkeit

warnte.

„Klimawandel, Umwelterstörung, Ungleichheit, Komplexität und Zufälle“, nannte Kromp-Kolb als wesentliche Faktoren, die zur Zerrüttung vergangener Kulturen führten. Die Wissenschaftlerin betonte, wie wichtig es ist, die Erderwärmung auf maximal 1,5 bis 2 Grad Celsius zu begrenzen. Andernfalls drohen nicht nur große Küstenstädte unterzugehen, sondern auch massive Migrationswellen und die Unbewohnbarkeit ganzer Regionen. Diese Aussagen verdeutlichen, dass der menschliche Einfluss auf das Klima, vor allem durch Treibhausgasemissionen, als Hauptursache für die globale Erwärmung bestimmt wird, so die <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/klima-347/336195/ursachen-und-folgen-des-klimawandels/> bpb.de und das **Leopoldina**.

Ursachen und Folgen des Klimawandels

Zum Hintergrund: Der Klimawandel ist kein neues Phänomen. Bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts werden Klimabeobachtungen durchgeführt, und die Erdoberfläche hat sich in den letzten 100 Jahren im Durchschnitt um mehr als 1°C erwärmt. Diese Erwärmung wird hauptsächlich durch menschliche Aktivitäten wie die Verbrennung fossiler Brennstoffe, Abholzung und den damit verbundenen anthropogenen Treibhauseffekt verursacht. CO₂, als Hauptbestandteil dieser Emissionen, bleibt über lange Zeit in der Atmosphäre und beeinflusst das Klima erheblich.

Die möglichen Folgen sind vielfältig: steigende Meeresspiegel, extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen und Dürreperioden, sowie gravierende Auswirkungen auf Gesundheit und Ernährungssicherheit gehören zu den Hauptsorgen. Städte, wo viele Menschen leben, sind besonders anfällig für diese Veränderungen, weshalb Anpassungsstrategien eine zentrale Rolle spielen müssen.

Was können wir tun?

In ihrer Rede ermutigte Kromp-Kolb die Anwesenden, aktiv zu werden und Tipps für einen nachhaltigeren Lebensstil zu befolgen. Sie schlug vor, bewusster einzukaufen, sparsamer zu

wohnen und Flüge sowie Autofahrten zu vermeiden. Auch das kürzere Duschen, verstärkte Wärmedämmung und ein bewussterer Umgang mit Heizenergie könnten entscheidend sein. Eine Reduktion des Lebensstandards, gemessen am Ressourcenverbrauch, könnte überraschenderweise die Lebensqualität in Bezug auf Zufriedenheit und Glück erhöhen.

Die Diskussion um den Klimawandel und dessen drastische Folgen bleibt relevant und stellt uns alle vor die Herausforderung, Verantwortung zu übernehmen. Es liegt an uns, aktiv gegen die Verschlechterung des Klimas anzugehen – nicht nur im Interesse künftiger Generationen, sondern auch für unsere eigene Lebensqualität.

Details	
Ort	Jennersdorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.bpb.de• www.leopoldina.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at